

Die Serie ausgeglichen

Nach der klaren Niederlage vor Wochenfrist waren die Siders Lions gezwungen das zweite Spiel der Best-Of-Three Serie zu gewinnen. Zuerst erzwangen die Löwen die Verlängerung und schliesslich gelang ihnen der vielumjubelte Siegestreffer.

Am Sonntag stand Spiel 2 der Playoff-Viertelfinalbegegnung zwischen Siders und Grenchen auf dem Programm. Grenchen zeigte vor Wochenfrist den Wallisern klar und deutlich wie stark sie sind. Für Nowakowski und Co. stand deshalb ein hartes Stück Arbeit vor der Tür.

Von einer Abtastphase konnte in dieser zweiten Partie nicht die Rede sein. Von Beginn an spielten die beiden Kontrahenten munter drauf los. Schliesslich erwischte in der zweiten Minute der Grenchner Isch Torhüter Schüpbach am kurzen Pfosten und das Spiel war auch resultatmässig lanciert. Drei Minuten später gelang Nowakowski mit einem sehenswerten Dribbling der Ausgleich. Dennoch musste das Heimteam mit einem ärgerlichen Rückstand in die erste Pause. Vier Sekunden vor Drittelsende gelang dem Gast aus Solothurn im Powerplay der erneute Führungstreffer.



Best of three: 1:1.

Insgesamt bekamen die Zuschauer ein gefälliges Spiel zu sehen, bei welchem beide Torhüter eine exzellente Leistung zeigten. Hingegen sündigten beide Mannschaften teils kläglich im Abschluss. Schlussendlich war Muchagato nach einem Solo übers halbe Feld um den erneuten Ausgleich besorgt. Aber ein direkt verlorenes Bully in der Defensivzone erlaubte es Grenchen die erneute Führung zu erzielen. Im zweiten Drittel gerieten die Rot Gelben öfters unter Druck als ihnen lieb war. Doch in dieser Phase hielt Torhüter Schüpbach seine Mannen im Spiel.

Im Schlussdrittel erhöhten die Sonnenstädter ihrerseits das Tempo. Die Grenchner konnten zuerst das Geschehen weitgehend von ihrem Tor fernhalten und erlaubten den Löwen nur sehr wenige Torchancen. Die Zeit lief den Lions immer mehr davon. Eine harte Strafe gegen Heynen liess Grenchen als der sichere Sieger aussehen. Aber wie so oft im Streethockey liess die Kompensation nicht auf sich warten und der Grenchner Sterchi wurde für 2 + 2 Minuten auf die Strafbank geschickt. Mit 3 gegen 3 Feldspieler wurde die Schlussphase gespielt. Das stetige Anrennen der Löwen wurde dann doch noch belohnt. Ein blitzschnell vorgetragener Konter über alle drei Spieler konnte Nowakowski anderthalb Minuten vor Schluss zum Ausgleich ausnutzen. Mit dem Momentum auf ihrer Seite und noch einem Mann mehr starteten die Löwen in die Verlängerung. Dort gelang Muchagato nach einer Minute der frenetisch gefeierte Siegestreffer.

Mit diesem Sieg haben die Löwen ihr Ziel, ein drittes Spiel zu erzwingen, erreicht. In zwei Wochen kommt es in Grenchen zum dritten und entscheidenden Spiel.

Sierre Lions – SHC Grenchen Limpachtal 4-3 nV. (1-2 / 1-1 / 1-0 / 1-0)

Sierre, 154 Zuschauer
Zuschauer: Seiler, Sakkas

Goals: 2:38 Isch 0-1; 5:45 Nowakowski (Métroz) 1-1; 19:56 Sterchi (Tschanz, Rindlisbacher Si, PP) 1-2; 25:43 Muchagato (Schüpbach) 2-2; 33:15 Jenni Fabian (Henzi) 2-3; 58:16 Nowakowski (Schildknecht) 3-3; 60:58 Muchagato PP 4-3

Strafen: 7 x 2 Min gegen Grenchen ; 5x 2 Min gegen Sierre

Sierre Lions: Schüpbach, (ET Chavaillaz), Heynen, Nowakowski, Muchagato, Clivaz, Marti, Masseraz, Ruppen S, Zuber, Métroz, Duc, Schildknecht, Masserey, Steiner, Ruppen C

Bemerkungen: Sierre ohne Beaupain, Tenud R. (verletzt), Aubry